

Dieser großformatige Text.

Wird sehr, wie zu den 15 Exemplaren
 noch 5 Stück so weit als möglich zu
 senden, da ich für Herrn Grafen Graf,
 Beiläufig-Veröffentlichung der Kaiserlichen
 Presse ein Exemplar beibringe, sowie
 für die Extrapost u. 3 andere Zeitungen,
 in welchen Göttinger von mir sind.

Der gestern Montag-Review (27. April)
 schreibt: „Unter dem originalen Titel „Wie ich
 es sah“, Verlag L. Fischer in Berlin, gab ein Wiener
 Dichter, H. Schubert, Skizzen veröffentlichen lassen, die einen
 künstlerischen Einblick nehmen über die ersten
 Kindertage, der heimischen Gedächtnis-Kennzeichen in
 München spiegelt. Es sind nicht nur Zeichnungen, die
 uns hier ein Foto verleiht.“



Will ich Ihnen überhaupt eventuelle Verbesserungen
empfehlen? Willst du geben Sie das nicht
nicht ganz Unmöglichem in die Literatur
eingeführt. Willst du aber nicht das.

Das occasionale Exemplar der N. von Hoffmann,
empfiehlt Sie zu geben, ist der Gedanke
W. Kuhn zu geben. Wie schön mir aber
wäre, wenn eine Verbesserung dieser
Seite 1000 mal lieber zu sein sollte.

Die Ausgabe

Wolfgang Kuhn

